Datenschutz in der Sozialleistungsverwaltung

Zielgruppe Behördliche Mitarbeiter/-innen, die mit personenbezogenen Daten umgehen, Amtsleiter/-innen, Dezernenten, Personalratsmitglieder, behördliche Datenschutzbeauftragte, Mitarbeiter/-innen der Sozialleistungsträger, Beschäftigte in der Sozialverwaltung

Ihr Nutzen Die anspruchsvolle Tätigkeit in der Sozialverwaltung erfordert einen rechts-sicheren Umgang mit Sozialdaten, und genaue Kenntnis des Sozialdatenschutzes. Durch das Seminar „Datenschutz in der Sozialleistungsverwaltung“ lernen Sie die Grundlagen, sowie die Anwendungsfelder des kommunalen Sozialdatenschutzes kennen und anwenden. Angesprochen werden u. a. auch Änderungen nach der europ. Datenschutzgrundverordnung und dem BDSG-neu. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage komplexe Fragen der Zulässigkeit der Datenverarbeitung von Sozialdaten zu erkennen und zu bewerten.

- Inhalt**
1. Grundlagen und rechtliche Einordnung des Datenschutzes im Sozialrecht
 - die informationelle Selbstbestimmung
 - Anwendungsfelder des kommunalen Sozialdatenschutzes
 2. Grundlagen des Sozialdatenschutzes
 - Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung von Daten
 - Rechte von Betroffenen
 3. Problemfelder in der Sozialleistungsverwaltung
 - Sozialdatenschutz in der Jugendhilfe
 - Aktenführung
 4. Änderungen zum Sozialdatenschutz nach Einführung der europ. Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dem BDSG-neu

Dozent Frank Sommerfeld

Nummer E-06-02/20

Termin **23. Juni 2020** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 121,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
157,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.